

„Confronting the Evidence“

Ein offener Brief von Jimmy Walter über die Ereignisse vom 11. September 2001

„Wie jeder andere sah auch ich, wie die Flugzeuge das World Trade Center rammten und wie sie dann zusammenstürzten. Wie jeder andere glaubte ich, daß der Einschlag der Flugzeuge und die daraus resultierenden Feuer den Einsturz verursachten.“

So beginnt der amerikanische Millionär Jimmy Walter einen offenen Brief, in dem er den Menschen ein ehrgeiziges Projekt erklärt. Und weiter schreibt er:

„Wie jeder andere war ich wegen dieses Angriffs über den Terrorismus besorgt. Ich begann nachzuforschen, was geschehen war. Ich las die internationale Presse und Veröffentlichungen im Internet, wo es Stories gab, die in der US-Presse nie das Tageslicht sahen oder tief vergraben oder lächerlich gemacht wurden. Sie zeigten ganz klar, daß Saddam Hussein KEINE Massenvernichtungswaffen besaß, daß er KEINE Giftfabriken hatte und, in der Tat, daß er Al-Qaeda mit Zähnen und Nägeln als ein Erzfeind BEKÄMPFT hatte. Aber was mir wirklich Angst machte, war, daß eine Invasion im Irak die Terroristen aufbauen würde, den Terrorismus hier bei uns und im Ausland verstärken würde und uns in einem Vietnam-Sumpf zurücklassen würde. Es war offensichtlich, daß gewaltige Täuschungsmanöver an uns begangen worden waren, von unserer eigenen Regierung und den Mainstream-Medien. Im Januar 2003, als Colin Powell (der damalige US-Außenminister, d. Red.) erneut uns und die UN belog, wurde ich so alarmiert, daß ich ganzseitige Annoncen in der New York Times, in USA Today und verschiedenen anderen Zeitungen im ganzen Land schaltete. Ich

wurde von der Los Angeles Times zensiert, ich wurde von jedermann ignoriert.

Ich hörte damit auf, als der Krieg startete, um unsere Truppen zu unterstützen. Nach der Meldung „Mission Accomplished“ ging ich zu Protestveranstaltungen überall im Land. Ich traf Eric Hufschmid, der das Buch „Painful Questions“ („Schmerzhafte Fragen“, d. Red.) geschrieben hatte. Ich kaufte sein Buch und sein Video, aber ich nahm mir niemals die Zeit, es zu lesen bzw. anzusehen. Das Schlimmste war, daß ich dachte, der 11. September sei eine Unterlassungssünde gewesen, daß die Regierung es hatte geschehen lassen als einen Anlaß für ihre Weltbeherrschungspläne. Bis dahin hatte ich die Verschwörungstheorie der Regierung geglaubt, daß 19 Verrückte aus Saudi-Arabien, die in der Flugschule durchgefallen waren, uns attackiert hatten. Ich glaubte NICHT, daß Sprengstoffe benutzt worden waren, um die Türme des World Trade Center zu zerstören.

Etwa sechs Monate später brachte mich ein Freund dazu, Erics Video „Painful Deceptions“ endlich anzusehen. Es war eine Offenbarung. Nachdem ich die Filmaufnahmen vom Einsturz der Gebäude von CNN und anderen Mainstream-Nachrichtensendern gesehen hatte, wußte ich, daß Sprengstoffe benutzt worden waren. Mehr noch, im Gegensatz zu den meisten Neuigkeiten, die unsicherer, weniger perfekt werden, je mehr du über sie weißt, verstärkte sich diese Sicherheit immer mehr, tiefer und tiefer.

Ich war weiterhin erstaunt über die Bücher „The New Pearl Harbor“ und „Crossing the Rubicon“ und noch

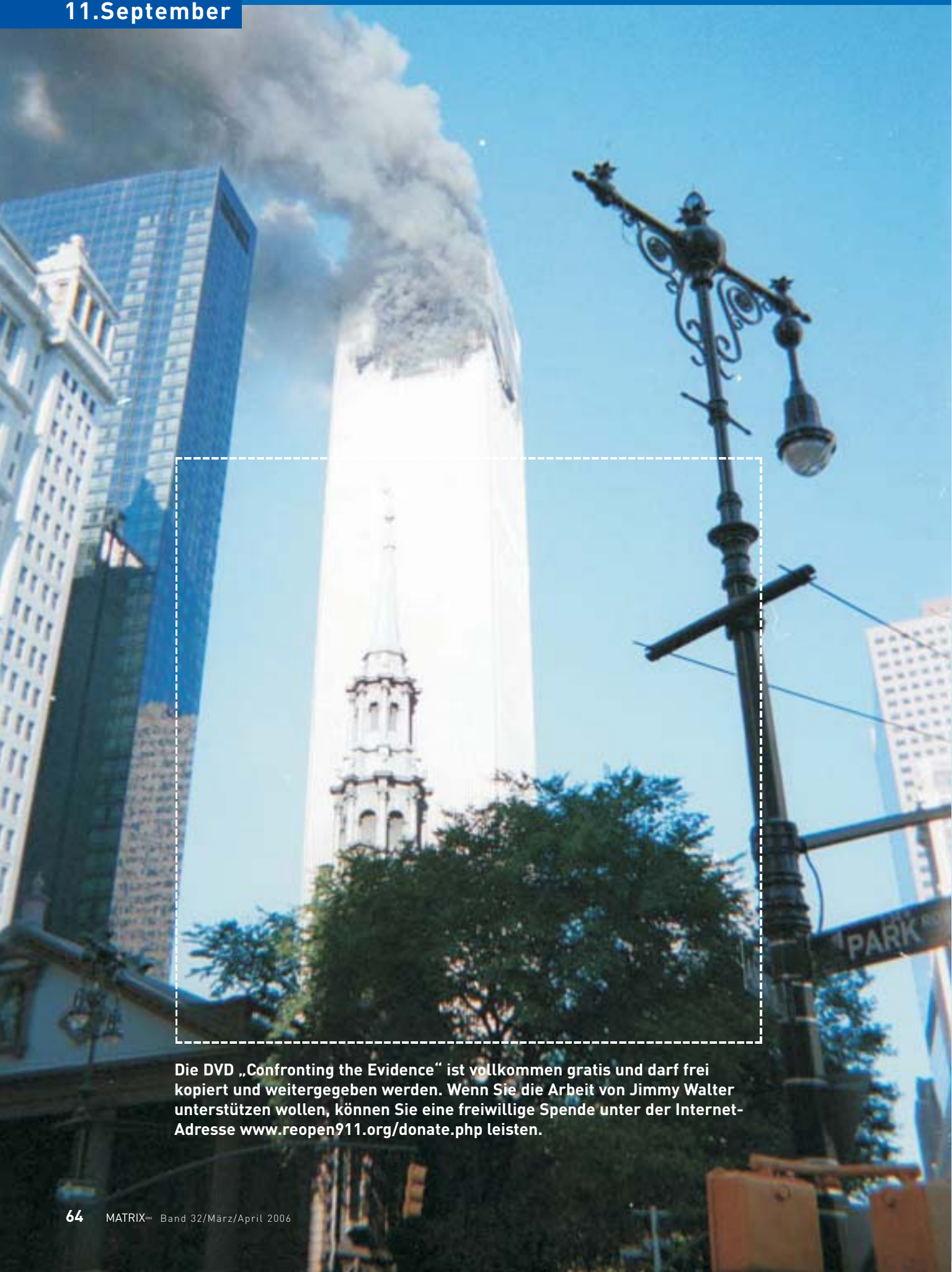


mehr über das Video „The Great Conspiracy“ („Die große Verschwörung“, d. Red.). Ich weiß jetzt, daß die offizielle 9/11-Kommission eine lächerliche „Verschwörungstheorie“ abgesegnet hat, die, wie Harper’s Magazine, Senator Mark Dayton und andere sagten, eine Schönfärberei ist, voller Fehler, Lügen und Auslassungen.“

Jimmy Walter zog die Konsequenzen und produzierte unter Einsatz erheblicher Geldmittel selbst die DVD „Confronting the Evidence“ („Konfrontation mit den Beweisen“), die die wesentlichen Videodokumente und Aussagen unabhängiger Wissenschaftler zum 11. September enthält. Er macht mit dieser Publikation keinerlei persönlichen Profit, sondern gibt die DVD an jedermann gratis ab, der sie haben möchte.

Jimmy Walter will niemandem seine persönliche Meinung aufzwingen. Sein offener Brief schließt mit folgenden Sätzen: *„Die Wissenschaftler, die ich befragte, haben mir dies bestätigt. Sie können selbst urteilen. So wie es im Film „Matrix“ gesagt wird, betrachten Sie das Video und sehen Sie, wie tief der Kaninchenbau geht. Ich habe ehrlich das Gefühl, daß ich die „rote Pille“ genommen habe.“* ■

11. September



Die DVD „Confronting the Evidence“ ist vollkommen gratis und darf frei kopiert und weitergegeben werden. Wenn Sie die Arbeit von Jimmy Walter unterstützen wollen, können Sie eine freiwillige Spende unter der Internet-Adresse www.reopen911.org/donate.php leisten.